

Presseinformation

Stadtteilbibliothek leiht „Freizeit-Koffer“ aus Initiatoren stärken Lese-, Schreib- und Sprachkenntnisse

Berlin, 30. Juni 2010. Die Stadtteilbibliothek Märkisches Viertel, das Bezirksamt Reinickendorf und die GESOBAU stellen am 3. Juli auf dem Kinderwiesenfest im Märkischen Viertel den Familien-Freizeit-Koffer vor, der die (sprachliche) Entwicklung von Kindern über die Stärkung des Gemeinwohls der Familie fördern soll. Inhaltlich wurden die 20 Koffer, die ab Juli in der Stadtteilbibliothek Märkisches Viertel ausgeliehen werden können, von erfahrenen Bibliothekaren und der Initiatorin des Freizeitkoffers, Carmen Graeber-Figoluschka, zusammengestellt – so wird von der Hobbyzeitschrift über Familienspiele, vom Comic bis zu aktuellen Bestsellern für jeden etwas dabei sein. Über diese Vielfalt sollen sowohl das Interesse für verschiedene Medien geweckt, als auch neue Leser gewonnen werden.

„Die Kofferinhalte sollen mehr Sprechansätze innerhalb der Familie fördern und das Erproben von Sprachmustern und ihrer Wirkung sowie auch Sprachförderung ermöglichen. Diese teilweise vernachlässigten Ressourcen innerhalb der Familien sollen aktiviert und stärker genutzt werden“, erklärt Carmen Graeber-Figoluschka ihre Motivation. Die Seminarleiterin arbeitet ehrenamtlich im Bezirk Reinickendorf und fand mit Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt (CDU), der Stadtteilbibliothek Märkisches Viertel sowie der GESOBAU Unterstützer für ihr Vorhaben.

Schülerinnen und Schüler der Lauterbach-Schule konnten an der Realisierung des Projekts mitwirken, indem sie für die Ausstattung der Koffer in Erfahrung brachten, welche Medien im Märkischen Viertel aktuell besonders gefragt sind, und in der Holzwerkstatt der Schule einige der in den Koffern wieder zu findenden Spiele anfertigten. Verschiedene Ideen zum gemeinsamen Sprechen, Kochen, Spielen, Rätseln und Lesen werden Familien dazu anregen, auch einmal andere als die gewohnten Freizeitaktivitäten auszuprobieren. Die Schlüsselkompetenzen richtiges Sprechen, Lesen und Schreiben bilden die Grundlage für die erfolgreiche Aneignung, Anwendung und Weitergabe von Wissen. Ein sicherer Umgang mit Sprache sowie gute kommunikative Fähigkeiten sichern zudem den Zugang zu Bildung, erhöhen die beruflichen Chancen und fördern die Dialogbereitschaft. Die Vermittlung dieser Fertigkeiten im familiären Raum spielt hierfür, insbesondere in den ersten Lebensjahren, eine wichtige Rolle.

Pressekontakte:

GESOBAU AG
Kirsten Huthmann
Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236
mobil: (0173) 238 70 25
Kirsten.Huthmann@gesobau.de

GESOBAU AG
Wilhelmsruher Damm 142
13439 Berlin
www.gesobau.de

Bezirksamt Reinickendorf
Katrin Schultze-Berndt
Bezirksstadträtin für Schule,
Bildung und Kultur
Tel.: (030) 90294 2290
Katrin.Schultze-
Berndt@reinickendorf.de

Zum 2. Kinderwiesenfest der GESOBAU werden am Samstag wieder zahlreiche Familien und Kinder auf der Festwiese am Seggeluchbecken erwartet. Von 13 bis 19 Uhr erleben die Gäste ein buntes Programm und gute Unterhaltung mit vielen Partnern aus dem Kiez.



Anschrift der Stadtteilbibliothek Märkisches Viertel:

Königshorster Straße 6
13439 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo und Do	13.00-19.00 Uhr
Di	13.00-17.00 Uhr
Mi	geschlossen
Fr	11.00-17.00 Uhr

Ausleihe der Freizeitkoffer nur mit einem gültigen Leseausweis.

Die GESOBAU AG

Das städtische Berliner Wohnungsunternehmen betreut Mieterinnen und Mieter in rund 37.000 eigenen Wohnungen in West und Ost. Die GESOBAU ist der größte Anbieter von Wohnungen im Norden der Hauptstadt. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ in Reinickendorf ist die markanteste Einzelbestandsmarke des Wohnungsunternehmens. Zu den Beständen gehören Gründerzeithäuser im begehrten Pankow und in Wilmersdorf, Plattenbauten in Weißensee sowie Altbauten im ehemaligen Arbeiterbezirk Wedding. Die GESOBAU ist solide und wettbewerbsfähig aufgestellt und engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren.